



Normen

Stand: 02.08.2016

Jahrgangsstufe	7
Fach	Sozialwesen
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Soziales Lernen, Werteerziehung
Zeitraumen	2 Unterrichtsstunden
Benötigtes Material	F1 Situationskarte AB1 Ein ganz normaler Schultag...?! AB2 Arten von Normen (+ Lösung) F2 Gib den Beispielen Farbe! Kärtchen (Grün, Orange, Rot) zur Gruppeneinteilung AB3 Inhalts-Feedback

Kompetenzerwartungen

Sow 7, LB 2: Sekundärsozialisation in der Schule

Die Schülerinnen und Schüler erfassen *Normen* als Rahmenbedingung für ein erfolgreiches Lernen und ein positives Schul- und *Klassenklima*, indem sie die Notwendigkeit der Einhaltung von Regeln und deren Durchsetzung in der Schulgemeinschaft anerkennen und diese Regeln in ihrem Schulalltag umsetzen.

[Handlungskompetenz, Urteilskompetenz, Empathie- und Wertekompetenz]

Aufgabe

1. Einstieg: Kurzes Rollenspiel: Ein ganz normaler Schultag... ?! (Kopfstandmethode)

Die Lehrkraft bittet fünf freiwillige Schülerinnen und Schüler, vor die Klasse zu kommen und nach kurzem Einlesen die beschriebene Situation (F1) im Rollenspiel darzustellen.

Es erfolgt ein knappes „Blitzlicht“, in dem die Beobachterinnen und Beobachter ihre Eindrücke kurz verbalisieren. Im Anschluss daran werden die weiteren Situationen des AB1 vorgelesen und von den Schülerinnen und Schüler noch weitere Ereignisse in dieser Schule verfasst. Einige Beispiele werden vorgelesen. Nun bewerten die Schülerinnen und Schüler diese Schule, indem sie die Satzanfänge vervollständigen.

Als Fazit der Bewertung kann auf dem AB1 z. B. Folgendes notiert werden:

- Fehlende Sanktionen fördern Regelverstöße.
- Ohne Regeln (Normen) herrscht Unsicherheit, Chaos.
- Regeln/Normen sind dazu da, Werte (allgemeine Richtlinien für das Verhalten wie körperliche Unversehrtheit, Schutz des Eigentums,...) zu schützen.
- Nur in einer geregelten Schule herrschen eine angemessene Lernatmosphäre und ein gutes Klassenklima.

2. Erarbeitung: Arten von Normen

Die hellen Textkärtchen auf dem AB 2 werden ausgeschnitten, der graue Rahmen wird ins Heft geklebt. Dann ordnen die Schülerinnen und Schüler die Textkärtchen richtig zu. Nach der Sicherung (AB2 - Lösung) werden die Karten aufgeklebt. (Eventuell können die zugeordneten Farben Grün – Orange - Rot einer Ampel den Schülerinnen und Schülern als Lernhilfe dienen.)

3. Vertiefung der Fachterminologie

Zur Umsetzung des Gelernten wird AB1 noch einmal herangezogen und das Fachwissen nun auf die Schulsituation angewandt (F2).

4. Anwendung und Reflexion der verschiedenen Arten von Normen

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten in Kleingruppen vier bis sechs kurze Fallbeispiele (je nach Klassenstärke), bei denen Normen eingehalten werden oder gegen sie verstoßen wird. Die Gruppenzuteilung kann entsprechend der Art der Norm über farbige Kärtchen oder mit farbigen Gummibärchen/Bonbons erfolgen. Die Gruppen stellen ihre Fallbeispiele vor und die anderen Gruppen überlegen und begründen, welche Art von Norm verletzt wurde.

5. Inhalts-Feedback

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die Unterrichtsinhalte in Form eines schriftlichen Feedbacks (AB3).



Benötigtes Material zur Aufgabe

F1 Situationskarte

8.15 Uhr Pausenhof

Julia, Claudia und Britta der Klasse 7e stehen gelangweilt im Pausenhof, rauchen und gönnen sich ein Bier zum Frühstück. Die Stunde hat bereits begonnen. Doch auch etliche andere Schüler trudeln langsam ein.

AB1 Ein ganz normaler Schultag...?!

8.15 Uhr Pausenhof

Julia, Claudia und Britta der Klasse 7e stehen gelangweilt im Pausenhof, rauchen und gönnen sich ein Bier zum Frühstück. Die Stunde hat bereits begonnen. Doch auch etliche andere Schüler trudeln langsam ein.

8.17 Uhr Klassenzimmer 7e

Frau Müller verbessert die Hausaufgabe mit zwölf Schülern. Lediglich drei haben sie gemacht. Jana sitzt mit blau gefärbten Haaren in der dritten Reihe. Die Tür geht auf und Julia und Claudia setzen sich ohne Entschuldigung auf ihre Plätze. Frau Müller sagt nichts.

9.31 Uhr Pausenhalle

Herr Heinrich schlichtet gerade eine Massenschlägerei, die vor dem Pausenverkauf ausgebrochen ist, weil 20 Schüler gleichzeitig von der Bäckerin die Brötchen haben wollten.

9.40 Uhr Klassenzimmer 7e

Die Pause ist noch nicht vorbei, als sich heimlich vier Sechstklässler in das Zimmer schleichen. Sie zerschneiden alle Jacken, kippen die Schultaschen der Mitschüler aus und trampeln auf den Mäppchen und Heften herum.



Verfasst ein weiteres „wahnsinniges“ Ereignis in dieser Schule.

Bewertet diese Schule, indem ihr folgende Aussagen vervollständigt.

Ich würde mich in dieser Schule wohl fühlen, weil...

Ich würde mich in dieser Schule nicht wohl fühlen, weil...

Ich würde in dieser Schule viel lernen, weil...

Ich würde in dieser Schule nicht viel lernen, weil...

Fazit der Bewertung:

AB2 Arten von Normen

Schneidet die hellen Textkärtchen aus (gestrichelte Linien). Den grauen Rahmen klebt ihr ins Heft. Ordnet nun die Kärtchen richtig zu. Erst nach der Kontrolle klebt ihr die Kärtchen ein.

Art der Norm	Kann-Norm	Soll-Norm	Muss-Norm
<i>Grad der Verbindlichkeit</i>	Soll-Erwartungen (wird erwartet)	Muss-Vorschriften (verpflichtend, schriftlich festgehalten)	Kann-Möglichkeiten (möglich, kein Zwang)
<i>Diese Norm...</i>	...schützt Grundwerte	...bereichert das kulturelle Leben	...ordnet das Zusammenleben
<i>Allgemeine Beispiele</i>	z. B. Gebote, Regeln, Weisungen, Sitten,...	z. B. Brauch, Tradition, Gewohnheit, Gepflogenheit, Mode, Stil,...	z. B. Gesetze, Rechtsvorschriften,...
<i>Konkrete Beispiele</i>	Gesetze (Jugendrecht, Kaufverträge, Schulordnung, ...)	Festtagsbräuche (Weihnachtsbaum, Ostereier, ...), Mode (Shorts, ...)	Sitten (Tischmanieren, Höflichkeit, Begrüßung, ...), Regeln (Pünktlichkeit bei der Arbeit, Termine einhalten, ...)
<i>Bestrafung bei Nichteinhaltung</i>	Keine	Keine rechtlichen, aber gesellschaftliche Sanktionen, wie z. B. das Herabstufen des Ansehens	Negative Sanktionen, rechtliche Bestrafung (Freiheitsentzug, Geldstrafe, ...)

AB2 Arten von Normen – Lösung

Art der Norm	Kann-Norm	Soll-Norm	Muss-Norm
<i>Grad der Verbindlichkeit</i>	Kann-Möglichkeiten (möglich, kein Zwang)	Soll-Erwartungen (wird erwartet)	Muss-Vorschriften (verpflichtend, schriftlich festgehalten)
<i>Diese Norm...</i>	...bereichert das kulturelle Leben	...ordnet das Zusammenleben	...schützt Grundwerte
<i>Allgemeine Beispiele</i>	z. B. Brauch, Tradition, Gewohnheit, Gepflogenheit, Mode, Stil,...	z. B. Gebote, Regeln, Weisungen, Sitten,...	z. B. Gesetze, Rechtsvorschriften,...
<i>Konkrete Beispiele</i>	Festtagsbräuche (Weihnachtsbaum, Ostereier, ...), Mode (Shorts, ...)	Sitten (Tischmanieren, Höflichkeit, Begrüßung, ...), Regeln (Pünktlichkeit bei der Arbeit, Termine einhalten, ...)	Gesetze (Jugendrecht, Kaufverträge, Schulordnung, ...)
<i>Bestrafung bei Nichteinhaltung</i>	Keine	Keine rechtlichen, aber gesellschaftliche Sanktionen, wie z. B. das Herabstufen des Ansehens	Negative Sanktionen, rechtliche Bestrafung (Freiheitsentzug, Geldstrafe, ...)

F2 Gib den Beispielen Farbe!



Sucht in den Fallbeispielen „Ein ganz normaler Schultag...?“ (AB1) mindestens ein Beispiel für die Verletzung einer Kann-Norm (grün), Soll-Norm (orange) und Muss-Norm (rot), indem ihr den Satz mit der entsprechenden Farbe unterstreicht. Schreibt die entsprechende Norm auf einen Papierstreifen.

Differenzierung: Die Schnellen unterstreichen noch weitere.



AB3 Inhalts-Feedback

Wie viel hast du heute verstanden?

0 % -----100 %

Welches war für dich der wichtigste Inhalt der heutigen Stunde?

Welches war für dich der schwierigste Inhalt?

Falls du etwas nicht verstanden hast: Woran lag das? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- * Unklare Erklärung
- * Zu wenig Zeit
- * Ungenauer Arbeitsauftrag
- * Keine Möglichkeiten, Fragen zu stellen
- * Zu schwierig
- * Andere Gründe: _____

Wodurch kann die Stunde verbessert werden?

Danke J!

Quellen- und Literaturangaben

Icons©Verfasser